

Gasser Clementine

Vorname: Clementine

Nachname: Gasser

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Bandmanager:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

Instrument(e): 5-String-Cello

Geburtsjahr: 1968

Geburtsort: Luzern

Geburtsland: Schweiz

Website: [Clementine Gasser](#)

"Clementine Gasser, in Luzern in der Schweiz geboren, erhielt ihren ersten Cellounterricht im Alter von sechs Jahren. Sie studierte am Konservatorium ihrer Heimatstadt bei Prof. Peter Leisegang und von 1999-2002 Jazz-Komposition am Konservatorium der Stadt Wien. Sie lebt und arbeitet in Wien.

Gemeinsam mit dem Gitarristen Peter Lössl bildete Clementine Gasser das Duo Wilde Kammermusik; 1998 erfolgte die Gründung des Labels WKM/Wilde Kammermusik, unter welchem bisher die CD's RUFUS, WHITE und PIONEER 23 vornehmlich mit Eigenkompositionen veröffentlicht wurden. Arbeiten und Auftragskompositionen entstanden in Zusammenarbeit mit Jeunesse Musicale, Gerhard Jaschke, Bodo Hell, Gert Jonke, Robert Menasse und dem ORF/Ö1 sowie mit Christoph Schlingensief & Patti Smith, Karin Beier und Achim Benning für das Wiener Burgtheater. Auftritte führten Clementine Gasser zum James Joyce Festival Rejoyce Dublin 2004 und zu den Nibelungenfestspielen Worms 2004/05. Mit Wolfgang Mitterer arbeitete sie an einem Projekt für 5-Saiten Violoncello, Orgel und Elektronik, das 2005 zur Uraufführung gelangte.

Von 2006 bis gegenwärtig Konzerttätigkeit im Bereich zeitgenössische und improvisierte Musik sowie Jazz in Europa und USA; die Musikerin tritt in Ensembles mit Mikołaj Trzaska (Saxophon, Bassklarinette), Michael Zerang (Schlagzeug/Perkussion), Elisabeth Harnik (Klavier), Gianni Mimmo (Sopran Saxophon), Klaus Falschlunger (Sitar) und anderen auf. Konzerte im Porgy & Bess Wien, Wiener Konzerthaus, Odeon Wien, ORF-Radio-Kulturhaus Wien. Aufführungen bei Festivals wie u.a. Kontraste, Modernistmozart, Kaleidophon,

Konfrontationen Nickelsdorf, artacts, Brücken in die Gegenwart, All Frontiers Italy, Lublin Jazz, Umbrella Music Festival Chicago, Taktlos Festival Zürich, 3 Tage Jazz." *Clementine Gasser: Mehr Informationen (2023)*, abgerufen am 07.12.2023 [<http://www.clementine-gasser.com/vita.php>]

Stilbeschreibung

"Selbst bezeichnet sie ihren Stil treffend als "subversive Klassik-Avantgarde", was ein Blick auf ihre zahlreichen Projekte auch untermauert. Das Ziel der Cellistin ist es, durch die Improvisation traditionell festgesetzte Genregrenzen zu durchbrechen und neue Möglichkeiten zur Erschaffung von Musik zu finden. So dienen Kompositionen meist als Ausgangspunkt, um in Folge diese von ihrem durchstrukturierten und beengenden Korsett zu befreien."

mica (2009): [Clementine Gasser/Erwin Schober in Fluc](#). In: mica-Musikmagazin.

"Die in Wien lebende Schweizerin ist bekannt dafür, sich mit Vorliebe musikalischen Herausforderungen zu stellen. Aus der Neuen Musik kommend bewegt sich die Künstlerin heute im Spannungsfeld zwischen improvisierter und komponierter Musik und stellt immer wieder unter Beweis, dass vermeintlich festgeschriebene Grenzen einfach dazu da sind, überschritten zu werden."

mica (2009): [Clementine Gasser feat. Karl Ritter in der Sargfabrik](#). In: mica-Musikmagazin.

"Subversive Klassik Avantgarde: Die musikalische Wahrnehmung bildet mittels Symbiose von Klang und Zeit, Überlagerungen von realen und imaginären Strukturen, Improvisation, kompositorischen Prozessen und Collage-Techniken ein "unermessliches Reservoir an Elektrizität"."
Clementine Gasser (2006)

Auszeichnungen

2003 *Internationaler Kompositionswettbewerb - Wiener Sommer Seminar für Neue Musik*: Preis

2004 *Internationaler Kompositionswettbewerb - Wiener Sommer Seminar für Neue Musik*: Preis

2005 *Stadt Wien*: Förderungspreis für Musik

2005 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Förderungspreis für Musik/Komposition ([Reading Through - Part III](#))

2006 [KomponistInnenforum Mittersill](#): Composer in Residence

2012 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

Musik-Hochschule Luzern (Schweiz): Violoncello (Peter Leisegang)
1999–2002 [MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#):
Jazztheorie, Komposition (Thomas Huber)

Tätigkeiten

1996–heute freischaffende Cellistin und Komponistin
1998 Label [Wilde Kammermusik](#) – WKM, Wien: Gründerin des Labels
1998–2009 [Burgtheater Wien](#): verschiedene Kooperationen wie z. B. mit
Christoph Schlingensief, Patti Smith, Karin Beier, Achim Benning, Stephan
Müller, Claudia Hamm, Nothing/Special Band, Esther Muschol, Sandra
Schüddekopf, Franz Huber und Hans Mrak (Bühnenmusik, Komposition)
2007 [Diagonale Filmfestival](#), Graz: Kooperationen mit den Filmregisseuren
Frederick Baker (Media Europa London) und Ludwig Wüst

Mitglied in den Ensembles

1996–2002 [Wilde Kammermusik](#), Wien: Gründerin, Cellistin (gemeinsam mit
[Peter Lössl](#))
2022, 2023 [Vienna Improvisers Orchestra](#): Cellistin

Avant-Rag, Wien: Gründerin, Cellistin (gemeinsam mit [Klaus Falschlunger](#))

Konzerttätigkeit im Bereich zeitgenössische/improvisierte Musik/Jazz in
Europa und USA

Ensemblestätigkeit u. a. mit : Mikołaj Trzaska, Michael Zerang, [Elisabeth
Harnik](#) und Gianni Mimmo (Wild Chamber Trio), Bodo Hell, Gert Jonke, Robert
Menasse

Aufführungen

Konzerte im Porgy & Bess Wien, Wiener Konzerthaus, Odeon Wien, ORF-
Radio-Kulturhaus Wien. Aufführungen bei Festivals wie u.a. Kontraste,
Modernistmozart, Kaleidophon, Konfrontationen Nickelsdorf, artacts, Brücken
in die Gegenwart, All Frontiers Italy, Lublin Jazz, Umbrella Music Festival
Chicago, Taktlos Festival Zürich, 3 Tage Jazz

Webseite - Clementine Gasser: [Termine](#)

Pressestimmen (Auswahl)

Februar 2012

über: 10.000 Leaves - Wild Chamber Trio (NotTwo Records, 2012)

"Ein Saxophon beginnt, sich als Flöte tarnend, das Klavier verbirgt sich hinter einem körperlichen Wolken-Sound, das Cello unterstützt den Klang, ein energetischer Tumult, aus dem sich die einzelnen Stimmen lösen, zu voller Höhe und Tiefe aufschwingen, ihre Virtuosität erkennen lassen, wieder zu einmütiger Einheit kommen: Klangspielereien, Klangzaubereien. Das war erst Atomic Heart. [...] In den 10.000 Blättern finden sich Ideen des Auseinandergehens und des Zusammen-findens aus der gemeinsamen Erfahrung großer musikalisch-kompositorischer Kraft der Einzelnen. Hier verliert sich nichts, auch nicht wir Zuhörenden – dem Hörpublikum wird Bewunderung in Distanz geboten. Hier gewinnt keiner, hier führt keiner, hier herrscht höchste Ausgewogenheit in höchster Komplexität. [...]"

Kulturredaktion ORF/Ö1 (Irene Suchy, 2012)

13. Juni 2006

"Clementine Gasser überzeugte aufgrund des starken, eigenständigen Stils, der sich von allen Modernismen befreit, mit dem Spannungsbogen im Werk, mit der inneren Logik des musikalischen Aufbaus, der handwerklichen Präzision und der erstklassigen Präsentation."

Franz Koglmann (2006); aus der Laudatio anlässlich der Preisverleihung für den Staatspreis für Komposition

2004

"Gassers Musik ist vordergründig subversiv, sie ist laut und unbeherrscht, aber eben nur vordergründig. Sie entwickelt Gefühl, sie hat die notwendige Technik, und sie hat eine wahre Pranke für das Cello. Der syntaktische Formablauf und die verfeinerten Verzahnungen differenzierter Abläufe sind eindrucksvoll und eigenwillig gewählt. [...] Anhören!"

Concerto-Magazin (Alfred Krondraf)

Diskografie (Auswahl)

als Interpretin/Komponistin

2017 The Spring of My Life : Haiku Music inspired by Kobayashi Issa - Andrea Massaria, Clementine Gasser (Amirani Records)

2012 10.000 Leaves - Wild Chamber Trio (NotTwo Records)

2012 What's wrong with Now? - Øgrim-Gasser-Kochan Trio (NotTwo Records)

2012 Demo Tracks - Avant-Rag

2008 Nadir & Mahora - Mikołaj Trzaska, Clementine Gasser, Michael Zerang (Kilogram Records)

2005 Baudelaire: Spleen de Paris - Clementine Gasser, Erwin Schober,

Markus Hering, Patrick O. Beck (Live-Aufnahme aus dem Odeon-Theater Wien)

2003 Pioneer 23 - Clementine Gasser (WKM/Wilde Kammermusik)

2000 White - Clementine Gasser, Peter Lössl (WKM/Wilde Kammermusik)

1998 Rufus - Clementine Gasser, Peter Lössl (WKM/Wilde Kammermusik)

Tonträger mit ihren Werken

2016 Werkstücke: 40 Jahre Musikwerkstatt in der Alten Schmiede Wien (Quinton Records)

2006 Kult – KoFoMi#11 (ein_klang records)

2005 Noc (Kilogram Records)

Literatur (Auswahl)

mica-Archiv: [Clementine Gasser](#)

2006 mica: [Die Interpretinnen II](#). In: mica-Musikmagazin.

2006 mica: [Clementine Gasser Preisverleihung und Konzert](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 Rögl, Heinz: [mica-Interview mit Clementine Gasser](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 mica: [Clementine Gasser feat. Karl Ritter in der Sargfabrik](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 mica: [Clementine Gasser/Erwin Schober in Fluc](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [Elisabeth Harnik trifft auf Clementine Gasser](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Suchy, Irene: [Wild Chamber Trio - 10.000 Leaves](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: [Elisabeth Harnik, Clementine Gasser und Gianni Mimmo im Echoraum](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 mica: [VIENNA IMPROVISERS ORCHESTRA: Utopie Raum Dynamik – conducted instant compositions](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Clementine Gasser](#)

austrian music export: [Clementine Gasser](#)